

Dem jüngst in unserem Verlage erschienenen neuesten Werk des ausgezeichneten
Holsteinischen Erzählers

Hermann Heiberg

Streifzüge ins Leben



rühmen die zahlreichen bereits vorliegenden Rezensionen ungeminderte Frische, die alte Fabulierkunst, außerordentliche Erfindungsgabe, einen herzlichen und tiefen Ton nach und eine weitere Entwicklung des Siebzigjährigen zu neuer Kraft des Gedankens und des Stils.

Die „Kieler Zeitung“ schreibt u. a. in einem langen Aufsatz:

„Es ist ein tieferer Ton, den Hermann Heiberg anschlägt, um zu dem Leser über ernste, ja die ernstesten Probleme des Lebens zu reden. Wer Hermann Heiberg und sein Lebenswerk als ein Ganzes umfassen und verstehen möchte, dem wird dieses neue Werk willkommen sein, weil es den Blick in eine Dichterseele eröffnet, ihr Schaffen logisch ergänzt, was sie uns in früheren Jahren in reicher Fülle geschenkt hat . . . Der Band ist solid in der Ausstattung, von John Hörter mit Buntschmuck versehen . . .“

Die „Flensburger Zeitung“ berichtet u. a.:

„Hermann Heiberg bietet seinen zahlreichen Freunden einen beruhigenden Beweis dafür, daß er einstweilen noch nicht daran denkt, die Feder aus der Hand zu legen . . . Das neue Werk des Schleswiger Dichters, das in bunter Fülle Skizzen und Geschichten, Erinnerungen aus Heibergs Knabenzeit und anderes Persönliche umfaßt, wird den zahlreichen Freunden der Muse des Dichters als Festgabe hochwillkommen sein.“

Ähnlich äußern sich die „Breslauer Morgenzeitung“, das „Prager Abendblatt“, das „Neue Wiener Journal“ und viele andere Zeitungen.

Preis broschiert M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 1.80 bar und 11/10, gebunden
M. 4.— ord., M. 2.65 bar und 11/10.

Zur Probe 2 bis 7/6 Exemplare ein-
mal gebunden und broschiert mit **50%**

Harmonie, Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst
Berlin W. 9, Linkstraße 17.